



# Schulinternes Curriculum – Pädagogik EF des Städtischen Gymnasiums Schmallebenberg

Entwurfsstand: 28.04.2014

## Allgemeine Hinweise

1. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben sowie die Gewichtung der Kompetenzen werden von der Lehrkraft individuell festgelegt.
2. Operatoren: Kenntnisstand am Ende der Einführungsphase
  - AFB I: skizzieren
  - AFB II: erläutern, vergleichen, in Beziehung setzen, analysieren
  - AFB III: erörtern, bewerten, beurteilen, Stellung nehmen
3. Aufgabenstellung von Klausuren: Kenntnisstand zum AFB II am Ende der Einführungsphase

Mehrschrittige Vorgehensweise bei Aufgabe 2 [vergleiche Zentralabitur, vor allem das (begründete) Herausstellen von Kriterien im ersten Schritt, in der EF 2 z. B. Definition/ Ziel/ Förderungsmöglichkeiten von Lernen]
4. Die Methoden- und Handlungskompetenzen wurden explizit ausgewiesen, da sie im Kernlehrplan ebenfalls durchnummeriert ausgewiesen sind. (Dies trifft auf das Ausweisen der Sach- und Urteilskompetenz nicht zu.)

Themenkreis EF 1 – Inhaltsfeld: <b>Bildungs- und Erziehungsprozesse</b>	
<b>Thema 1.1</b>	<b>Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Anthropologische Grundannahmen</b> (z.B. Wolfsjunge, René Spitz (Hospitalismusforschung), Portmann, Gehlen) <b>Das pädagogische Verhältnis</b> (Erzieher und Zögling)
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern verschiedene anthropologische Grundannahmen in ihrem Modell- und Theoriecharakter</li> <li>- ordnen und systematisieren unterschiedliche anthropologische Grundannahmen</li> <li>- stellen kontextualisiertes pädagogisches Handeln als durch anthropologische Grundannahmen beeinflussbar dar</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>- ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</li> <li>- Filmanalyse</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen eigene und andere anthropologische Grundannahmen</li> <li>- beurteilen ansatzweise die Erweiterung der pädagogischen Perspektive durch anthropologische Grundannahmen</li> <li>- beurteilen einfache Beispiele in Beziehung auf die Beeinflussung des Handelns der beteiligten Akteure durch anthropologische Grundannahmen</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf: 18Std.</b>	<b>Medien:</b> z.B. „Der Wolfsjunge“

<b>Thema 1.2</b>	<b>Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<p><b>Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</b></p> <p><b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b></p> <p><b>Erziehungsziele</b></p>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die Zusammenhänge von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation</li> <li>- stellen in elementarer Weise Sachverhalte, Modelle und Theorien zu Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation dar</li> <li>- beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen eigene und andere anthropologische Grundannahmen</li> <li>- beurteilen ansatzweise die Erweiterung der pädagogischen Perspektive durch anthropologische Grundannahmen</li> <li>- beurteilen einfache Beispiele in Beziehung auf die Beeinflussung des Handelns der beteiligten Akteure durch anthropologische Grundannahmen</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf: 12 Std.</b>	<b>Medien:</b>

<b>Thema 1.3</b>	<b>Stilvoll erziehen? - Erziehungsstile</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Erziehungsstile</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären das pädagogische Verhältnis und stellen elementare Theorien zum pädagogischen Verhältnis dar</li> <li>- erklären grundlegende Erziehungsstile und systematisieren daraus zu ziehende Erkenntnisse</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> <li>- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>- erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)</li> <li>- erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)</li> <li>- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)</li> <li>- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten ihr Vorverständnis zum pädagogischen Verhältnis vor dem Hintergrund theoretischer Aussagen</li> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele zum pädagogischen Verhältnis hinsichtlich der Möglichkeiten, der Grenzen und der Folgen eines damit verbundenen Handelns</li> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele hinsichtlich vorkommender Erziehungsstile und des Blicks auf diese aus der Sicht der verschiedenen Akteure</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</li> <li>- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf:</b> 14 Std. + 2Std. Klausur	<b>Medien:</b> z.B. Erziehungsstile nach Lewin, Die Kinder des Monsieur Mathieu,...

Themenkreis EF 2 – Inhaltsfeld: <b>Lernen und Erziehung</b>	
<b>Thema 2.1</b>	<b>Was hat Lernen mit Erziehung zu tun? – Lernen im pädagogischen Kontext</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</b> <b>Inklusion</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären den Zusammenhang zwischen Erziehung und Lernen</li> <li>- beschreiben die Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</li> <li>- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar</li> <li>- beschreiben inklusive Bildung als Menschenrecht im Sinne der UN-Behindertenrechtskonventionen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf: 6 Std.</b>	<b>Medien:</b> z.B. Kaspar Hauser,...

<b>Thema 2.2</b>	<b>Behavioristische Lerntheorien</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Lerntheorien und Implikationen für pädagogisches Handeln</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses</li> <li>- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> <li>- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)</li> <li>- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Entwicklungen auf Lernprozesse (HK 2)</li> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf: 12 Std.</b>	<b>Medien:</b> z.B. Das Milgram-Experiment,...

<b>Thema 2.3</b>	<b>Lernen von Modellen? – Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</b> (sozial-kognitive Lerntheorie nach A. Bandura/ kognitive Lerntheorie nach J. Piaget) <i>fac</i>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären Beobachtungslernen und unterscheiden es von den Konditionierungsarten</li> <li>- beschreiben des Stufenmodells nach J. Piaget</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> <li>- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)</li> <li>- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Entwicklungen auf Lernprozesse (HK 2)</li> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf: 15 Std.</b>	<b>Medien:</b> z.B. Versuche von Piaget (You Tube),...



<b>Thema 2.4</b>	<b>Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess – Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Lerntheorien und Implikationen für pädagogisches Handeln</b> <b>Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die zentralen Aspekte des Modells kognitiver Entwicklung nach Piaget und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive</li> <li>- stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und -verarbeitung dar</li> <li>- erklären neurobiologische Grundlagen des Lernens</li> <li>- beschreiben die Selbststeuerung von Lernprozessen</li> <li>- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> <li>- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</li> <li>- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Entwicklungen auf Lernprozesse (HK 2)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf:</b> <b>13 Std. +</b> <b>2 Std. Klausur</b>	<b>Medien:</b> z.B. Quarks und Co (WDR Mediathek), Manfred Spitzer...